

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 34 (1944)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Schnappschüss us dr Hundesusstelig  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-647505>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Um iher Lieblinge ja nid z'ermüede u dass si nid z'vel Puls überchömi,  
sy di Herre mit ne pär Tram cho azfahre



Grad wie bim Militär. Z'erscht hei sich die Hünd müesse anre ärzliche  
Kontrolle unterzieh



Hie uf däm Bild han i grad zwe Barön foto-  
grafiert. I säge zwar nid weli zwe dass es sy,  
es cha de jede dänke uf em Bild, är sig ne

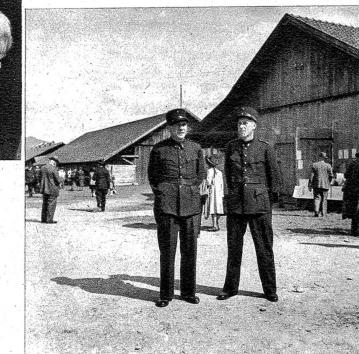


Ob die Frou ihr Chind o so lieb uf d'Schoss nimmt  
wie das Pekineserli; si het's nume so mit Kosenäme  
überschütfel



Ds Prysricht toggt. Mi hets fasch krümmt  
vor lache, wo-ni ghört ha, uf was dass  
es achnunt, dass me gwinnt. Vom  
schöne Ougeutschlag bis zu de Spreiz-  
fuss wird alles untersucht, um das  
Tierli mit gut oder vorzüglich chönne  
z'klassiere

Rechts: D'Fürwehr isch besorgt, dass es  
ke Funkewurf git zwüsche dene fürige  
Rassefeier



Dr Herr President vom Schwyzerische Automobil-  
klub, Herr Dr. Mende, het höchst persönlich sim  
Tierli die letschi Oelig mit em Staublumpe und dr  
Haarbürschte gä, bevor si Fidu a Prämiering isch gange



Schön warde alli drei, bis der Herr Dokter ne rüeft



Dä Fox chunnt mer i syr Alegi vor, wi me bi de Pferderenne  
albe die Rennross ymmumelet, dass si ja nid der Goggelüchs  
überchöme



Hie bin i nid ganz sicher gsi, ob die franzosisch Bulldogge wäge mir oder wäge  
der Pfaufädere uf em Hüeti sich het wölle ga verstecke



Jungs Gmües



Stundelang han i ggeh, wie si di Tierli hei  
gstriglet und pützerlet



Di Dame isch sehr besorgt um ihres Foxli, am liebschi  
wär si grad ganz i d'Chrätz e yne gange

## SCHNAPPSCHÜSS us dr Hundeußtellig

Kynologe us dr ganze Schwyz si letschte Samstig u Sunntag mit  
ihre Fidele uf Bären cho. Vom grösste Bärnhardiner bis zum chlyste  
Zwärpinskiherli isch als verträte gsy.

Wär gärn Hüng gseht, isch gäge Ostermundige use pilgeret, derthi,  
wo si vor acht Tage um di schönste Munine us em Kanton Bärn ghandelt  
hei. Ganz speziell het mi di Pekineserhündli beschäftiget.

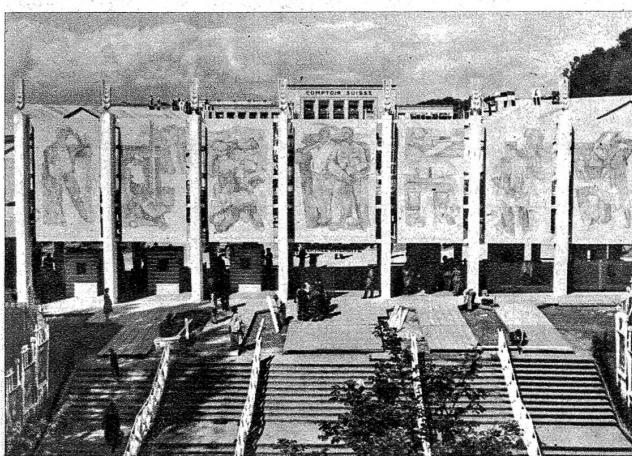
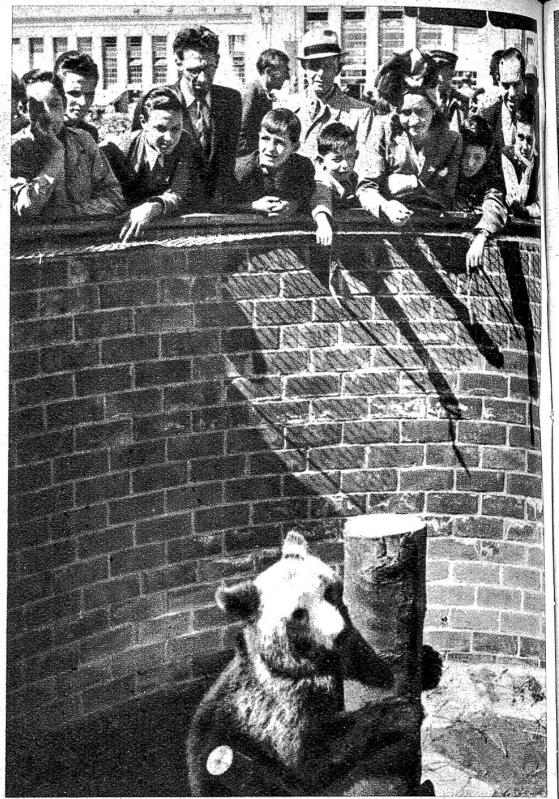
Wi die Dame doch a dem Schosschündli ums pützerlet, täselet und  
gstrychlet hei, das flingt me hütigstags i ker Hushaltig. Eine het i sy  
Chrätze und Spiegel übercho, das er sech hei chönne dr ganz Tag agaffe,  
anger het päggét, dass me i dr Ustellig ds eiget Wort nümme verstande  
het. Aber das nimmt me ja alles gärn i Chouf, we me e Tierlfriedn isch.



**Der Adler vom Simplon.** Auf dem Simplon wurde das erste Mobilisationsdenkmal des 2. Weltkrieges eingeweiht in Anwesenheit von 600 Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten sowie im Beisein der Walliser Regierung, welche das Denkmal in die Obhut des Kantons Wallis nahm. Das Denkmal, dessen imposante Ausmassen auffallen, stellt einen ruhenden Adler dar und wurde von Architekt Baumann in Spiez-Faulensee entworfen

Zens. Nr. Photopress VI St. 16310

Rechts: **Der Comptoir-Bärengraben** bildet an der diesjährigen Herbstmesse in Lausanne eine besondere Attraktion. Die drei kleinen Bärli, wohlbetreut von Bärenwärter Grossenbacher, avancierten rasch zu Lieblingen des Publikums und werben zweifellos wirksam für die Bundesstadt



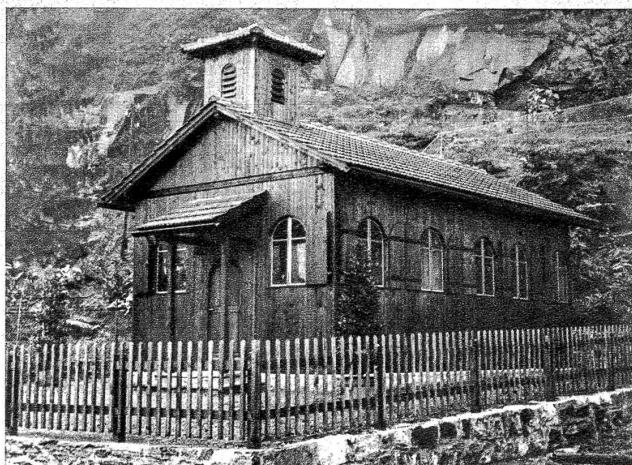
**Das 25. Comptoir Suisse in Lausanne** steht weiterhin im Zeichen erfreulicher Entwicklung im Dienste der nationalen Wirtschaftswerbung. Die Ausstellerzahl hat sich von 500 Firmen im Jahre 1920 auf über 2000 erhöht. Der Haupteingang erhielt einen neuen würdigen Schmuck in der Gestalt grossformatiger Gemälde aus dem Gewerbe



**Prof. Dr. theol. h. c. Oskar Farner**, Pfarrer am Grossmünster und Dozent für Kirchengeschichte an der Hochschule Zürich, wird am 22. September 70jährig. Der Jubilar ist ein bekannter Publizist über den Reformator Zwingli



**Musikdirektor August Oetiker**, Thun, bekannt als hervorragender Chordirigent, Orchesterleiter und Liederkomponist, begiebt am 22. September seinen 70. Geburtstag



**Die erste transportable Kirche der Schweiz** wurde mit Hilfe des protest. kirchlichen Hilfsvereins für die protestantischen in Biasca aufgestellt. Sobald dort ein dauerndes Gotteshaus gebaut werden kann, wird die provisorische Kirche anderswo aufgestellt werden

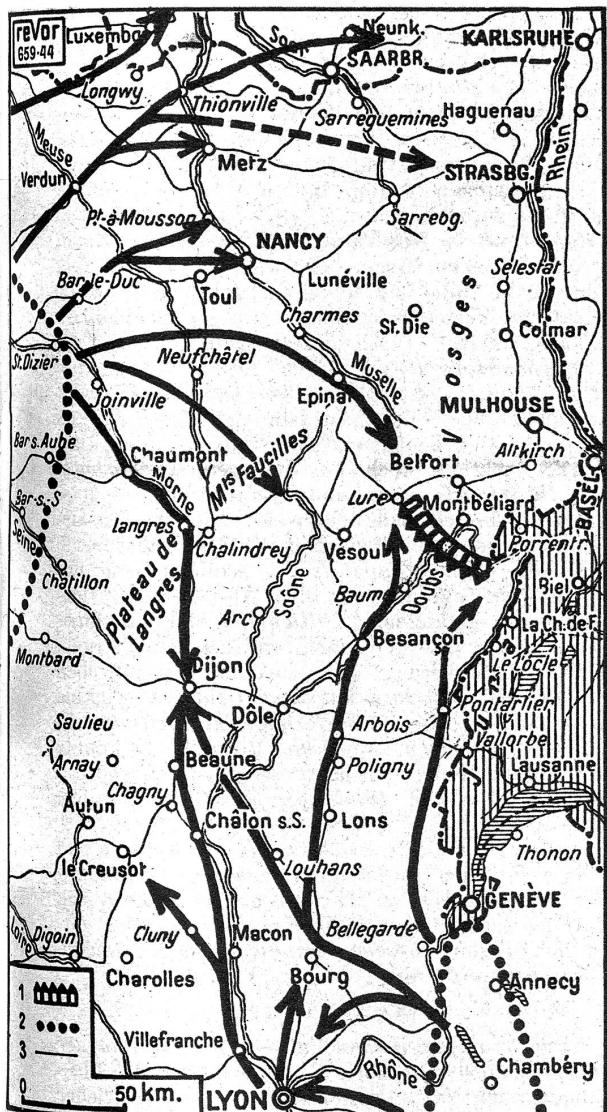


**Ein Denkmal für den verstorbenen Fürsten Franz I. von Liechtenstein** wurde kürzlich unterhalb des Schlosses Vaduz eingeweiht. Es ist vom Zürcher Bildhauer Maag erstellt. Am Einweihungsakt nahmen das Fürstenpaar und die Eltern der Fürstin (rechts im Hintergrund) teil



Links: Oblt. Paul Treu, dipl. Forstingenieur aus Balsthal, fand in einem Luftkampf mit amerikanischen Fliegern über Zürich den Flieger Tod. Er wurde wahrscheinlich schon während des Kampfes tödlich getroffen. Seine Maschine stürzte bei Affoltern am Waldrande brennend ab. (VI Br. 16234)

Ein schweres Unglück im Militärdienst ereignete sich bei einem Artillerieschießen in der Gegend von Andermatt, bei dem 7 Wehrmänner den Tod fanden. Es sind dies, oben v. l. n. r.: Lt. Albertin Othmar, Instruktionsaspirant von Buchs, (St. Gallen), geb. 1919; Sdt. Scheurer Otto, SBB-Angestellter, geb. 1919, von Zofingen; Sdt. Lehmann Hans, FW-korps, Andermatt, geb. 1917 Unten v. l. n. r.: Mitr. Schnyder Alfred, Hilfsarbeiter, geb. 1922, von Giswil; Kpl. Hauser Walter, geb. 1923, stud. ing., von Zürich; Kan. Kunz Emil, geb. 1909, Dassinatör, von Zürich; Kan. Sameli Arthur, geb. 1922, Chemie-Ingenieur, von Feldmeilen (VI BU 16269)



**Der Vormarsch der Alliierten an der Schweizergrenze**  
Die schwarzen Pfeile zeigen die Vormarschrichtung der Alliierten. Ihre Peilspitzen geben die am 12. 9. 44. erreichten Positionen an.  
Legende: 1) die von den Deutschen befestigte „Burgundische Pforte“. 2) Ungefährer Frontverlauf zu Beginn des 6. Kriegsjahres. 3) Bahnen.  
(Zusammengestellt nach alliierten Berichten)

**Der Angriff auf den Schnellzug Zürich-Basel**  
Der Schnellzug Zürich-Basel, der Pratteln ungefähr 14 Uhr 35 passiert, wurde zwischen Pratteln und Augst am Montag von amerikanischen Flugzeugen mit Bordwaffen und Bomben angegriffen. Die Lokomotive und einige Wagen wurden getroffen. Wie durch ein Wunder wurden keine Reisenden getötet. Die Lokomotive, die mehrere Einschläge aufweist, ist speziell im Führerstand beschädigt. (H. B. 1652)



Wieder Dünkirchen. Die Hafenstadt, wo sich im Jahre 1940 die britischen Truppen nach verlorener Schlacht einschiffen, ist wieder — nur mit umgekehrten Vorzeichen — in das Kriegsgeschehen gerückt. Wir zeigen eine Ruinenstrasse der Stadt



Amerikaner und Maquis bei einer gemeinsamen Lageberatung in Ostfrankreich nach dem Zusammenschluss der beiden Kampfgruppen

